



## **Customcells Itzehoe GmbH (vormals: Custom Cells Itzehoe [Operations] GmbH)**

**Itzehoe**

### **Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022**

#### **Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022**

##### **A. Grundlage des Unternehmens**

Die Gesellschaft wurde am 12. März 2021 als Custom Cells Itzehoe [Operations] GmbH gegründet. Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 19. August 2022 wurde der Name der Firma in Customcells Itzehoe GmbH geändert. Mit Vertrag vom 19. August 2022 und Handelsregistereintragung vom 14. Oktober 2022 wurde der operative Teilbetrieb der Muttergesellschaft, der Customcells Holding GmbH, Itzehoe (Customcells Holding / CCH), rückwirkend zum 1. Januar 2022 in die Customcells Itzehoe GmbH (Customcells Itzehoe / CCI) ausgegliedert. Die Customcells Itzehoe ist eine 100%ige Tochter der Customcells Holding. Als Geschäftsführer wurde zum 8. September 2022 Benno Leuthner bestellt.

Die Customcells Gruppe ist ein Hersteller von Lithium-Ionen-Batteriezellen für spezielle Anwendungen, mit Fokus auf Premiummärkte und Sonderanwendungen aktuell primär in der Mobilität. Customcells ist Spezialist für die Hochskalierung und Entwicklung neuer Zelltechnologien vom Labor- in den Industriemaßstab. Alleinstellungsmerkmal von Customcells sind vollständig anpassbare Produktionssysteme und -prozesse, die eine kundenspezifische Produktion der Batteriezellen ermöglichen. Als Technologieunternehmen vereint Customcells die gesamte Wertschöpfungskette vom Aktivmaterial über die Fertigungs- und Prozesstechnik, die Sicherheitsanforderungen der Batteriezellen bis zu Energiespeicherkonzepten.

Die Customcells Itzehoe GmbH bearbeitet im Schwerpunkt kundenspezifische Technologieprojekte. Weiter werden durch EU, Bund oder Land geförderte Forschungsprojekte im Verbund mit Partnern durchgeführt. In der Schnittstelle zur Schwestergesellschaft Customcells Tübingen GmbH, Tübingen (Customcells Tübingen / CCT), wo die industrialisierte Fertigung von Kleinserien erfolgt, arbeitet Customcells Itzehoe unter anderem als Lieferant von Elektrodenwickeln.

##### **B. Geschäftsverlauf**

###### **1. Gesamtwirtschaftliche Situation**

Im dritten Jahr der Pandemie hat sich die Wirtschaft im Jahr 2022 nur langsam erholen können (BIP EU +1,9 %, Deutschland +1,8 %). Wachstum konnten vor allem das Dienstleistungsgewerbe (+69,3 %) und die produzierenden Gewerbe (+23,5 %) verzeichnen, die sich nun nach pandemiebedingten Umsatzeinbrüchen im Jahr 2020 erholen. Durch den Krieg in der Ukraine, die steigenden Energiepreise (+21,9 %) und die Rekordinflation (6,9 %) fiel die ökonomische Regenerierung im Jahr 2022 jedoch geringer aus als erwartet. Die Arbeitslosenquote lag bei 5,7 %, die Lohnsteigerungen bei 6,3 %; trotzdem ist die Konsumquote nur leicht um 3,4 % angestiegen.<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Quellen: BMWK; Statista, destatista

Der Krieg in der Ukraine und die damit verbundenen Sanktionen gegen Russland waren Treiber der Verknappung von Rohstoffen zur Energieerzeugung. Gleichzeitig war eine deutliche Unterbrechung von Lieferketten zu verzeichnen, die insbesondere die Automobilindustrie traf. Erst gegen Ende des Jahres 2022 konnte die deutsche Automobilindustrie steigende Absätze, vor allem in Asien, realisieren. Aus diesem Grund wurden auch Ende des Jahres 2022 neue Forschungs- und Entwicklungsaufträge verteilt, von denen auch die Customcells Gruppe profitieren konnte.



Die allgemeine Verunsicherung bremste Konsum ebenso wie Investitionen. Die geplante Ansiedlung des Batterieherstellers NorthVolt AB, Stockholm/Schweden, in Heide in Schleswig-Holstein wurde verschoben.<sup>2</sup> Primär dürften hier die deutlich gestiegenen Energiepreise eine Rolle spielen. In anderen Bereichen sind die extremen Preissteigerungen von Rohstoffen Grund für Zurückhaltung in neue Investments.

Eine deutliche Steigerung der Inflation im Jahresverlauf auf durchschnittlich 6,9 % im Jahr 2022 hat zu Vorsicht bei Konsum und Investitionen geführt. Zum Jahresende wurde binnen kurzer Zeit mehrfach der Leitzins angehoben und hat sich seit Jahren erstmals deutlich von der Null-Linie entfernt (2,5 % zum 31. Dezember 2022). In der Folge stiegen die Zinsen für Bauen und Finanzierung. Die geänderten Subventionen für die E-Mobilität haben darüber hinaus die Nachfrage nach reinen Batteriefahrzeugen gedämpft.

## 2. Branchensituation

Ein Fokus des Projektgeschäftes der CCI zielt auf die E-Mobilität, speziell auf Motorsport und Premium-Hersteller im Automobilbereich.

Per Ende 2022 waren in der EU 2 Mio. BEV (Battery Electric Vehicle) zugelassen, davon 1 Mio. in Deutschland. In Deutschland kamen dazu 865 Tausend Hybridfahrzeuge. Zwar waren insgesamt die Anmeldungen an PKW rückläufig (zum Teil aufgrund nicht ausreichender Produktionskapazitäten), der BEV-Anteil betrug davon 12,1 % (+ 3 % zum Vorjahr).<sup>3</sup>

Diese Entwicklungen unterstreichen die verstärkte Nachfrage aus dem Markt nach performanten und zuverlässigen Batterien für Mobilität. Die Notwendigkeit die CO<sub>2</sub>-Emissionen zu verringern, wird durch Förderprogramme des Bundes und der EU unterstrichen. In Deutschland gibt es als Treiber die „Nationale Plattform Zukunft der Mobilität“ Die geförderten Entwicklungen zielen unter anderem auf die Entwicklung besserer Energieträger und Speichersysteme.

Für die großen Unternehmen in der Automobilindustrie haben sich bereits mehrere Batteriehersteller als Zulieferer für die Batterien der Serienfahrzeuge etabliert. Die zehn größten Player kommen aus Asien (vier aus China, jeweils drei aus Japan und Südkorea). In diesem Markt geht es für die Automobilhersteller vor allem um geringe Preise und hohe Menge. Einige der PKW-Hersteller wie Tesla und Porsche sind selbst in die Produktion von Batterien eingestiegen. Customcells plant nicht, in den Markt für Großserienfahrzeuge und deren Batterien einzusteigen.

<sup>2</sup> Quelle: Norddeutsche Rundschau

<sup>3</sup> Quelle: VDA

Es gibt wenige Hersteller, die ähnlich wie Customcells kundenspezifisch entwickeln und im Nachgang produzieren. Diese haben sich jedoch meist entweder auf spezielle Anwendungen konzentriert (oder liefern eher Speichersysteme). Customcells bietet hingegen Entwicklungen von Lithium-Ionen-Energie-Zellen nach Spezifikation des Kunden, grundsätzlich branchenunabhängig und in flexiblen Formaten, auch im nächsten Schritt bis hin zur Industrialisierung.

Eine jüngere Entwicklung der elektrisch angetriebenen Mobilität liegt im Bereich der E-Aviation. Elektrisches Fliegen (Flugtaxi, Transport) ist eine große Perspektive für das weitere Wachstum im Markt der Batteriezellen. Mittlerweile sind deutlich mehr Unternehmen am Markt sichtbar, die First Mover im Bereich „elektrisches Fliegen“ sein werden.

Für die Kunden aus der Automobilindustrie können nun spezielle Bedarfe abgedeckt werden, die im Motorsport aufgrund von Änderungen des Reglements des Verbandes notwendig werden. Im Motorsport werden Zellen mit konstanter und hoher Performance benötigt, für deren Entwicklung Customcells Know-how und Erfahrung mitbringt. Ebenso hat Customcells bereits in der Vergangenheit erste Entwicklungen für Flugtaxi und kleine Transportflieger realisieren können.

Als Hersteller für Premiumprodukte mit Fertigung in mittleren Stückzahlen wird Customcells von den oben genannten Entwicklungen im gesamten Batteriemarkt profitieren können.

## 3. Geschäftsentwicklung

Im Jahr 2022 wurde die Customcells Gruppe neu strukturiert. Durch das Fundraising der Customcells Holding konnte die Finanzierung für weiteres Wachstum der Gruppe gesichert werden. Mit Vertrag vom 19. August 2022 und Handelsregistereintragung vom 14. Oktober 2022 wurde der operative Teilbetrieb der Customcells Holding rückwirkend zum 1. Januar 2022 in die Customcells Itzehoe ausgegliedert. Der Betriebsübergang wurde mit 48 Mitarbeiter\*Innen durchgeführt. Damit wurden auch für die Customcells Itzehoe die Weichen für eine Neustrukturierung und Investitionen in Wachstum am Standort Itzehoe gestellt.

Neben Umsatz sehen die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft vor allem das EBIT und den Auftragsbestand und Auftragsumfang als wesentliche finanzielle Leistungsindikatoren an. Der Umsatz hat sich leicht unter Plan entwickelt und das EBIT war mit T€ 380 planmäßig positiv. Erfreulich waren der Auftragsbestand und Auftragsumfang, die beide planmäßig gegenüber dem Vorjahr deutlich gestiegen sind.

Customcells Itzehoe wird sich weiter auf die Entwicklung von kundenspezifischen Zellen konzentrieren, die als Prototyp oder Kleinstserie für den jeweiligen Kunden erstellt werden (Projekt-Geschäft). Dazu wurden bei CCI das Personal neu geordnet und ergänzend benötigtes Personal rekrutiert.

Die CCH hat ein Grundstück erworben und den Bau eines Bürogebäudes begonnen. Das Bürogebäude soll im Oktober 2023 bezugsfertig sein. Die Customcells Itzehoe wird Mieter von ca. 80 % des Bürogebäudes. 2022 mussten zur Überbrückung bis zum Einzug zweimal Erweiterungen durch Bürocontainer erfolgen. Insgesamt wurden 24 Bürocontainer inkl. Sozialräumen installiert.

2022 startete CCI mit einem Auftragsbestand von € 3,1 Mio. von dem Joint-Venture-Unternehmen der Muttergesellschaft CCH, der Cellforce Group GmbH, Tübingen, sodass eine solide Auftragslage gegeben war. Ein weiterer Schlüsselkunde ist ein Pionier der E-Aviation, welcher ein Projekt mit € 8,6 Mio. für das Geschäftsjahr 2022 in Auftrag gegeben hat.

Das Segment Automobil war im Vergleich zum Vorjahr in Bezug auf erteilte Projektaufträge von Bestands- und Neukunden zurückhaltender. Die Kunden aus dem Automobil-Rennsport, der elektrifiziert werden wird, waren aktiver. Da im Rennsport grundsätzlich die performantesten Bauteile Eingang finden, wurde CCI von mehreren Rennställen angesprochen. Zum Ende des Jahres wurde ein längerfristiges Entwicklungsprojekt mit einem großen, namhaften Rennstall vereinbart. Weitere Projekte wurden gewonnen, bei denen Auftragsgegenstand Beratung und/oder Bemusterung war. Daraus können weitere Folgeaufträge für das Jahr 2023 abgeleitet werden.



Die strategische Fokussierung Customcells auf den E-Aviation-Markt hat bei CCI zu verstärkten internen Entwicklungsleistungen geführt. CCI wird als Lieferant von Elektrodenmaterial die Fertigung bei CCT gewährleisten. Um diesen Teil der Lieferkette für CCT sicherzustellen, muss eine Bestandsanlage erweitert werden.

Der Beitrag an Fördermittelzuschüssen zum Gesamtertrag betrug T€ 855. Wesentliche Projekte konnten abgeschlossen werden und elf neue Projekte wurden beantragt, die im Kontext mit Entwicklung und Innovation von Batteriezellen stehen. Derzeit sind 17 Forschungsprojekte in der Durchführungsphase.

#### 4. Ertragslage

Mit der rückwirkenden Teilbetriebsausgliederung des Geschäftsbetriebs der CCH in die CCI zum 1. Januar 2022 hat die CCI zu diesem Stichtag ihre operative Tätigkeit aufgenommen. Im Vorjahr sind daher nur unwesentliche Aufwendungen zur Vorbereitung der operativen Tätigkeit angefallen. Ein Vergleich mit dem Vorjahr ist daher nicht möglich.

Die Umsatzerlöse betragen T€ 12.470 und sind damit leicht unter Plan. Aus dem Bestandsaufbau bei den Vorräten resultiert eine Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen von T€ 2.061. Die Gesamtleistung beträgt T€ 14.531.

Die sonstigen betrieblichen Erträge betragen T€ 1.378 und betreffen vor allem Fördergelder für öffentlich geförderte Projekte sowie eine Weiterverrechnung des Verlustrücktrags von der CCH aufgrund der vertraglichen Regelungen im Rahmen der Teilbetriebsausgliederung.

Der Materialaufwand betrug 2022 T€ 7.294 und setzt sich zusammen aus T€ 3.716 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen und T€ 3.578 bezogene Leistungen. Bei den bezogenen Leistungen handelt es sich überwiegend um Teilleistungen zur Fertigung, die extern vergeben wurden, da bis Mitte 2022 nicht alle Prozessschritte mit internen Ressourcen dargestellt werden konnten.

Der Personalaufwand betrug T€ 4.684 und betrifft die 48 Mitarbeiterinnen, die im Rahmen der Teilbetriebsausgliederung zum 1. Januar 2022 von der CCH zur CCI gewechselt sind sowie die zahlreichen im Jahresverlauf zusätzlich eingestellten Mitarbeiter\*innen.

Die Abschreibungen betragen T€ 599 und betreffen in Höhe von T€ 372 die im Rahmen der Teilbetriebsausgliederung von der CCH zugegangenen Anlagen sowie in Höhe von T€ 227 Neuanschaffungen des Geschäftsjahres.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen T€ 2.952. Darin enthalten sind Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen inklusive der Weiterbelastungen für Lizenzen und Gebühren von der Muttergesellschaft CCH, Raummieten, Fahrzeuge sowie Werbe- und Reisekosten.

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen von T€ 175 betreffen im Wesentlichen Zinsen für Gesellschafterdarlehen.

Der Jahresüberschuss von T€ 122 (Vorjahr: Jahresfehlbetrag von T€ 1) ergibt sich aus positiven Margen im Projektgeschäft, während hohe Investitionen für das geplante Wachstum und die Einstellung neuer Mitarbeiter gegenläufig wirken.

#### 5. Vermögenslage

Im Rahmen der Teilbetriebsausgliederung von der CCH auf die CCI hat die CCI zum Stichtag 1. Januar 2022 sämtliche mit dem operativen Teilbetrieb in Verbindung stehende Vermögensgegenstände und Schulden übernommen.

Die Bilanzsumme betrug T€ 15.549 und setzt sich auf der Aktivseite im Wesentlichen zusammen aus Sachanlagen (T€ 4.978) die in Höhe von T€ 2.982 zum 1. Januar 2022 von der CCH ausgegliedert wurden. Das Umlaufvermögen beinhaltet Vorratsvermögen von T€ 5.952, was der Planung zum Jahresende entspricht. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von T€ 2.727 sind ebenfalls im Rahmen der Erwartungen.

Die Passivseite enthält Rückstellungen von T€ 595, die vor allem Personalarückstellungen betreffen. Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen insbesondere ein langfristiges Gesellschafterdarlehen in Höhe von T€ 3.500 sowie interne Verrechnungen. Die erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen sind in erwarteter Höhe und betreffen das langfristige Projektgeschäft mit unseren Kunden. In den sonstigen Verbindlichkeiten von T€ 2.032 (Vorjahr: T€ 333) sind zwei stille Beteiligungen in Höhe von insgesamt T€ 1.943 enthalten.

#### 6. Finanzlage

Im Zuge der Teilbetriebsausgliederung von der CCH hat sich das Stammkapital der Gesellschaft von T€ 25 auf T€ 30 erhöht. Der positive Saldo der Vermögensgegenstände und Schulden, die in die Customcells Itzehoe GmbH ausgegliedert wurden, beträgt € 2.147.154,11. Entsprechend hat sich die Kapitalrücklage auf € 2.147.154,11 erhöht. Unter Berücksichtigung des Jahresüberschusses von T€ 122 beträgt das Eigenkapital der Gesellschaft zum 31. Dezember 2022 T€ 2.298. Die Eigenkapitalquote beträgt 14,8 %.

Die Gesellschaft weist zum Bilanzstichtag liquide Mittel in Höhe von T€ 1.514 (Vorjahr: T€ 358) aus. Die Finanzierung der Gesellschaft erfolgt vor allem über das langfristige und tilgungsfreie Darlehen in Höhe von T€ 3.500 von der Customcells Holding, welche über die Finanzierungsrunden im Geschäftsjahr 2022 ca. € 60 Mio. an Kapital eingeworben hat, um das Wachstum der Customcells Gruppe zu finanzieren. Darüber hinaus bestehen zwei stille Beteiligungen von T€ 1.943. Weitere Kreditlinien bestehen nicht.

Ergänzend zu eigenen liquiden Mitteln finanziert sich die Gesellschaft durch erhaltene Anzahlungen aus größeren Projekten, die sich grundsätzlich proportional mit dem Fortschritt der Projekte entwickeln.

Das Finanzmanagement ist darauf ausgerichtet die liquiden Mittel ausreichend vorzuhalten, um die Entwicklung hinsichtlich des geplanten Wachstums und der Erschließung neuer Produktinnovationen zu unterstützen. Umsätze, Rotherträge und Cashflows der Customcells Itzehoe werden wöchentlich überprüft und auf Basis von Kennzahlen gesteuert.

Das Controlling erfasst die Veränderungen zu Auftragsengängen, Umsatz, Bestellvolumen (Produktionsmaterial), Investitionen und Personalaufwand in einem monatlichen Report. Dabei arbeitet die CCI auf Basis eines von der CCH vorgegebenen Budgets und einer Investitionsplanung. Die CCH finanziert die CCI auf Basis von Intercompany-Darlehen.

Die Vermögenslage, Finanz- und Ertragslage schätzen wir vor dem Hintergrund der Grundfinanzierung durch die Holdinggesellschaft als gesichert ein.



## 7. Nicht finanzielle Leistungsindikatoren

Arbeitsicherheit hat einen hohen Stellenwert. Es erhalten alle neuen Mitarbeiter aus allen Bereichen in der ersten Woche eine Sicherheitsunterweisung. Einmal im Jahr wird diese wiederholt. Mitarbeiter in den produzierenden Bereichen unterliegen regelmäßigen medizinischen Check-ups (Arbeiten mit chemischen Materialien), die vom Personalmanagement (HR) organisiert werden.

Das Qualitätsmanagement sichert eine gleichbleibend hohe Qualität des Outputs. Eine Weiterverarbeitung von Teilfertigprodukten oder die Auslieferung an Kunden erfolgt nur nach Freigabe der Qualitätssicherung, die auf Basis von Kriterien mit sehr engen Toleranzen prüft.

## 8. Personal

2022 waren im Jahresdurchschnitt 78 Mitarbeiter beschäftigt, davon 29 MA im Produktionsbereich. Die strategische Neuausrichtung der CCI macht den Personalaufbau im Projektmanagement und Produktion erforderlich, sodass im Jahresverlauf zusätzliche Mitarbeiter in erheblichem Umfang eingestellt wurden. Weitere Einstellungen sind auch für das Jahr 2023 geplant.

## 9. Forschung und Entwicklung

Eine spezielle Abteilung Forschung und Entwicklung gibt es bei der CCI nicht. Entwicklungsergebnisse resultieren grundsätzlich immer im Zuge der Entwicklung zu kundenspezifischen Zellen im Rahmen der Kundenprojekte. Dazu werden die Fachleute aus dem Mitarbeiterkreis herangezogen, die für das Projekt das beste Know-how mitbringen. Die Mitwirkung seitens der Chief Technology Officer (CTO) ist dabei obligatorisch.

Die Entwicklung der industriellen Fertigung findet ebenfalls im Zuge der Kundenprojekte statt. Es gibt dafür eine Schnittstelle zur industriellen Fertigung von Kleinserien bei der Schwestergesellschaft Customcells Tübingen.

Weiter findet Forschung und Entwicklung im Rahmen der durch öffentliche Mittel geförderten Projekte (Förderprojekte) statt. Die als CTO verantwortliche Leitung gibt, unterstützt von einem Team von sieben Mitarbeitern eine Bewerbung zur Teilnahme an Projekten ab, bei deren Teilnahme ein Erkenntnisgewinn für die Customcells zu erwarten ist. Förderprojekte haben eine Laufzeit von 24 bis 36 Monaten. Es werden in der Regel sechs bis acht Förderprojekte parallel bearbeitet.

## C. Wesentliche Risiken und Chancen der künftigen Entwicklung

Das Geschäft der Customcells Itzhoe unterliegt grundsätzlich einer Vielzahl von Risiken wie Marktrisiken, Kundenausfallrisiken, Risiken der Änderung von Rahmenbedingungen, Personalrisiken und Risiken der Finanzierung. Gleichzeitig haben sich durch die Entwicklungen zur CO<sub>2</sub>-Reduktion und der Elektromobilität viele Chancen aufgetan, die CCI durch seine nahezu Alleinstellung der Herangehensweise in der Entwicklung von kundenspezifischen Batteriezellen sehr gut gewinnbringend nutzen kann.

### C.1. Marktrisiken

Die Erfahrung der Pandemie hat gezeigt, dass Märkte schnell extremen Veränderungen unterliegen, die zur Reduktion von Ausgaben oder zum Stillstand von z.B. Entwicklungsprojekten führen. CCI hält eine enge Verbindung mit den Kunden, die ihre spezifischen Batteriezellen entwickeln lassen wollen. Daher kann rechtzeitig eine Unterbrechung oder ein Abbruch eines Projektes vorausgesehen werden. In der Folge kann Kurzarbeit genutzt werden, um die finanzielle Belastung der Gesellschaft zu reduzieren.

### C.2. Kundenausfallrisiken

Überwiegend handelt es sich bei den Kunden der Gesellschaft um große Unternehmen, Institute und Institutionen. Die Bonität wird bei nicht bekannten Auftraggebern überprüft. Ein Mahnwesen wird konsequent eingesetzt. Die enge Kooperation mit den Kunden lässt frühzeitig erkennen, wann es zu Problemen kommen wird, so dass entsprechendes Gegensteuern möglich ist.

### C.3. Produktrisiken

Da die Produkte in Zusammenarbeit mit dem Kunden auf Basis eines Projektes entwickelt werden, entfällt in der Regel das Risiko der üblichen Produkthaftung. Die gleichbleibend hohe Qualität der Ergebnisse der kundenspezifischen Entwicklungen ist die Basis für weitere Auftragsengänge. Qualitäts- und Produktivitätssteigerungen stehen auch weiterhin im Vordergrund.

Das installierte und erweiterte Qualitätsmanagement optimiert durch das Implementieren von Regelprozessen und regelmäßiges Controlling der Projekte. Im letzten Quartal des Jahres 2022 wurden die Vorbereitung getroffen, die CCH, CCI und CCT erneut im ISO 9001-2015 zertifizieren zu lassen. Das Audit dazu findet in der ersten Hälfte des Jahres 2023 statt.

Ein Risiko der CCI ist geschäftsbedingt das Projektrisiko bei der Durchführung kundenspezifischer Entwicklungen. Diesen Risiken wird soweit möglich durch Auftragsgestaltung entgegengewirkt, insbesondere bei längerfristigen Projekten durch Vertragsgestaltung. Installiert wurde ein redundantes internes Projekt-Monitoring, sodass Abweichungen rechtzeitig erkannt und direkt gegengesteuert werden konnten.

### C.4. Änderung der Rahmenbedingungen

Nicht beeinflussbar sind die Risiken, die sich aus der gesamtpolitischen Lage sowohl um den Konfliktherd Ukraine wie auch hinsichtlich der Konflikte in Asien und der zunehmenden politischen Frontenbildung ergeben. Sollten sich diese Konflikte ausweiten, so würde die notwendige Versorgung mit Energie sich als ein sehr kritischer Faktor erweisen. Weiterhin wären Materialteuerungen und/oder Materialengpässe in erheblichem Maß zu erwarten, ebenso die Teuerung von Maschinen. Die Sicherstellung von Ersatzteilen, der uneingeschränkte Zugang zu Lieferanten des asiatischen Raumes könnten kritisch werden.

Die zu finanzierenden Investitionen in neue Produktionsumgebungen, neue Maschinen und die Optimierung des Anlagenparks sollen ein stetiges, aber solides Wachstum sicherstellen, um dem Anspruch als Marktführer im Premiumsegment von Batteriezellen zu untermauern. Gleichzeitig müssen vor dem Hintergrund der veränderten weltpolitischen Lage, Lieferketten sichergestellt, Redundanzen geschaffen werden.



Die bereits eingetretenen Teuerungen von anorganischen Grundstoffen und Chemikalien von bis zu 65 %, sowie die gestiegenen Energiekosten von rund 22 % konnten durch entsprechende Kalkulation bei neuen Projekten kompensiert werden, haben jedoch für bestehende Projekte die Marge gemindert.

## **C.5. Personalrisiken**

Um qualitativ hochwertige Ergebnisse sicherzustellen, wird großer Wert auf die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter gelegt. Zur Mitarbeiterbindung ist neben einem Bonus-Programm ein Mitarbeiterbindungsprogramm im Jahr 2022 weiter ausgebaut worden. Regelmäßige Schulungsmaßnahmen werden angeboten und der Erfahrungsaustausch mit anderen Fachleuten forciert. Dem Fachkräftemangel am Standort Itzehoe wird versucht, durch frühzeitige Bindung von Studenten entgegenzuwirken.

Künftig werden weitere Maßnahmen implementiert, die insbesondere Mitarbeiter in Schlüsselpositionen weiter an das Unternehmen binden sollen. So ist eine virtuelle Beteiligung am Wert der Customcells Gruppe solcher Mitarbeiter in Ausarbeitung.

## **C.6. Weitere Risiken**

Als weiteres Risiko ist, resultierend aus dem Transformationsprozess, die Neuausrichtung sowie das schnelle Wachstum zu nennen. Es muss das Kapital vorhanden sein, um notwendige Investitionen vorzunehmen, sowie längere Zeiträume zum Aufbau einer Produktionsanlage zu überbrücken, bis produktiver Output zu Umsatz führt.

Um diesen finanziellen Risiken zu begegnen, werden verschiedene Instrumentarien eingesetzt. Die Steuerung des operativen Geschäfts erfolgt über eine detaillierte Planung sowie zeitnah durchgeführte monatliche Soll-Ist-Vergleiche. Abweichungen werden durch das Controlling zeitnah analysiert, der Geschäftsführung zur Kenntnis gegeben und notwendige Maßnahmen werden umgehend eingeleitet. Die Überwachung etwaiger Liquiditätsrisiken erfolgt wöchentlich mittels eines Finanzmonitorings. Ebenfalls wöchentlich erfolgt das Monitoring der Projekte sowie der Status des Aufbaus der neuen Produktlinien und damit verbundenen Ressourcen (Standort, Personal, Material).

Mit diesen Instrumenten sollen Risiken möglichst früh erkannt und soweit notwendig gegengesteuert werden.

## **C.7. Chancen**

Als ausgesprochene Chance sieht CCI die Entwicklung des politischen Bewusstseins im Hinblick auf Klimaschutz und Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen. Weitere Förderprogramme des Bundes werden die dazu notwendigen Entwicklungen beschleunigen. Für die CCI besteht die Möglichkeit als wesentlicher Know-how-Träger signifikant an diesen Entwicklungen teilzuhaben und partizipieren zu können. CCI nimmt regelmäßig an den Ausschreibungen zu passenden Förderprojekten teil und finanziert so einen Teil des Know-how-Aufbaus.

## **Märkte und Kunden:**

Die Märkte für das elektrische Fahren wachsen stetig mit derzeit 3 % pro Jahr. Die Automobilindustrie steigert ihre Ausgaben für Forschung & Entwicklung weltweit von € 116 Mrd. im Vorjahr auf € 124 Mrd. in 2022. Der Anteil an den Entwicklungen für BEV dürfte proportional zunehmen, da dies politisch gewollt ist. Für CCI bietet sich damit eine größere Möglichkeit im Premium-Segment als Entwicklungspartner Kunden zu gewinnen. Der Markt für das elektrische Fliegen ist aktuell in der Entwicklungs- und Sondierungsphase. Da CCI bereits mit einem namhaften Bestandskunden Pionierarbeit leistet, rechnen wir für die Zukunft mit einem guten Marktzugang. Zusätzlich plant Customcells eine baldige für Aviation notwendige Zertifizierung der bereits entwickelten Zelle, inklusive des vorgelagerten Entwicklungs- und Produktionsprozesses.

Durch qualifiziertes Personal werden Marktzugänge erarbeitet und neue Projekte akquiriert, die Umsatz mit attraktiven Margen möglich machen sollen.

## **Chancen der Transformation:**

Durch die Neuausrichtung der CCI mit der Konzentration auf Projektgeschäft mit guten Margen, die Investitionen in die Weiterentwicklung der bestehenden Produktionsanlagen und das Recruiting von hochqualifizierten Mitarbeitern wird die solide Basis für die Entwicklung und Produktion von Batteriezellen im Premium-Segment geschaffen. Die strukturellen Veränderungen werden eine deutlich transparente Organisation schaffen, die Effizienz steigern.

## **D. Ausblick**

Im Herbst 2022 wurde die Entscheidung gefällt das Cloud-Produkt von SAP (S4Hana) zum Einsatz zu bringen. Um alle Prozesse des Unternehmens ausreichend gut abbilden zu können, wurde entsprechendes Personal der Fachabteilungen der CCI in das SAP-Einführungsprojekt eingebunden. Es ist geplant, sämtliche Module im Juni 2023 produktiv zu setzen. Durch SAP werden Abläufe verschlankt, besser dokumentiert und mehr Transparenz geschaffen. Damit lassen sich mehr KPIs zur Steuerung von Prozessen und Wirtschaftlichkeit festlegen und kontrollieren.

Insbesondere im Projektgeschäft wird die Steuerung deutlich zeitnaher erfolgen können und damit Risiken des Margenverlustes minimiert.

Der festgelegten Strategie folgend, wird das Projektgeschäft weiter stabil ausgebaut. Die Entwicklung eines neuen Zelltyps wird vorangetrieben sowie in die Entwicklung einer Rundzelle investiert. Der Ausbau des E-Aviation-Segementes eröffnet außerdem die Chance sich den Markt der Transportdrohnen zu erschließen.

Im April 2023 ist die Gründung der Customcells Innovation GmbH, Itzehoe, als Tochterunternehmen der Customcells Holding erfolgt, die sich ausschließlich mit Grundlagenforschung und der Entwicklung neuer Zellchemie und Zelltypen beschäftigen wird. Die Entwicklung von neuen Technologien und die Schaffung von IP (Intellectual Property/ geistiges Eigentum) wird die Möglichkeit des Lizenzgeschäftes für die CCI eröffnen. CCI wird darüber hinaus die Ressourcen für das Projektgeschäft zur Entwicklung neuer Rezepturen nutzen.

Im Herbst des Jahres 2023 soll das durch die CCH erstellte Bürogebäude bezogen und die Büroarbeitsplätze in den Containern aufgelöst werden.

Geplant ist außerdem der Ausbau der Labor- und Produktionsanlagen und zum Ende des Jahres 2023 der Baubeginn einer Produktions- und Lagerhalle (Bauherr CCH) mit dem Ziel der Übergabe an die CCI im Herbst 2024.



Um die Leistungsträger an das Unternehmen zu binden, wird im Juli 2023 ein Beteiligungsprogramm eingeführt, bei dem die Mitarbeiter neben dem bereits bestehenden variablen, leistungsbezogenen Anteil des Gehaltes, virtuelle Anteile an der Customcells erhalten können. Das Programm ist ausgearbeitet und wird zur Entscheidung dem Beirat der Customcells Holding im Mai 2023 vorgelegt. Es wurde im April 2023 ein neues Arbeitszeitmodell eingeführt, das zum Ziel hatte, Überstunden zu reduzieren. Gleichzeitig ist eine Recruiting-Kampagne gestartet, um vor allem die Bereiche zu verstärken, die eine sehr hohe, wiederkehrende Arbeitslast haben. Das Qualitätsmanagement wird neu organisiert werden und zentral aus der CCH die strategischen Vorgaben erarbeiten. Gleichzeitig werden neue Schlüsselkennzahlen zur Kontrolle in der Produktion festgeschrieben. Die Mitarbeiterzahl in der Qualitätssicherung wird erhöht. Hinsichtlich der Arbeitssicherheit erwarten wir weiterhin keine wesentlichen Vorfälle. Vertiefende Schulungen für Mitarbeiter im Produktionsbereich werden jeweils beim Onboarding von Neueinstellungen geplant.

Die gesetzlichen Vertreter erwarten, dass Umsatz und EBIT in 2023 deutlich gesteigert werden können. So wird Customcells auch in der Lage sein, einen Teil des Wachstums aus eigenem operativem Cashflow finanzieren zu können. Es wird erwartet, dass der Auftragseingang deutlich steigen wird, sodass ein stets ausreichender Auftragsbestand für die dann erweiterte Produktion vorliegen wird. Die notwendigen Investitionen in Maschinen und Personalaufbau werden hingegen das Ergebnis belasten.

Der Start zur soliden Umsatzentwicklung 2023 ist im Projektgeschäft bereits gemacht: Zu Beginn des Jahres konnte ein Auftrag gewonnen werden, der über den Zeitraum von ca. 18 Monaten die Entwicklung einer speziellen Energiezelle für den Motorsport zum Inhalt hat. Der daraus und aus anderen Projekten resultierende Profit wird jedoch nicht ausreichen, die notwendigen Ausgaben des Wachstums zu finanzieren.

Gleichzeitig wird mit den geplanten Maßnahmen sichergestellt, dass bestehende Märkte ausgebaut, neue Märkte erschlossen werden und durch die Eigenentwicklungen inkl. Sicherung dieses geistigen Eigentums eine solide Grundlage geschaffen wird, um positive Ergebnisse verzeichnen zu können.

Wir sind sicher, mit diesen Maßnahmen einen soliden Grundstein für den weiteren Erfolg der Customcells Itzehoe GmbH zu legen und mit positiven Entwicklungen den Erfolg der Customcells gesamt zu stützen.

Itzehoe, den 30. Mai 2023

Customcells Itzehoe GmbH

Die Geschäftsführung

Benno Leuthner

## Bilanz zum 31. Dezember 2022

### AKTIVA

	31.12.2022		Vorjahr
	EUR	EUR	TEUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		10.626,00	0
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	462.094,00		0
2. Technische Anlagen und Maschinen	3.544.060,00		0
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	689.178,00		0
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	282.454,35		0
		4.977.786,35	0
		4.988.412,35	0

	31.12.2022		Vorjahr
	EUR	EUR	TEUR
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
<b>I. Vorräte</b>			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.345.991,95		0
2. Unfertige Erzeugnisse	2.629.757,20		0
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	83.965,50		0
4. Geleistete Anzahlungen	1.891.838,60		0
		5.951.553,25	0
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.726.995,06		0
2. Sonstige Vermögensgegenstände	199.294,54		0
		2.926.289,60	0
<b>III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</b>		1.514.101,23	358
		10.391.944,08	358
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		168.923,32	0
		15.549.279,75	358

**PASSIVA**

	31.12.2022		Vorjahr
	EUR	EUR	TEUR
<b>A. Eigenkapital</b>			
<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>	30.000,00		25
<b>II. Kapitalrücklage</b>	2.147.154,11		0
<b>III. Verlustvortrag</b>	-790,45		0
<b>IV. Jahresüberschuss (Vorjahr: Jahresfehlbetrag)</b>	122.049,94		-1
		2.298.413,60	24
<b>B. Rückstellungen</b>			
1. Steuerrückstellungen	82.918,09		0
2. Sonstige Rückstellungen	594.944,72		0
		677.862,81	0
<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	3.049.494,53		0

- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 3.049.494,53 (Vj.: TEUR 0)



	31.12.2022		Vorjahr
	EUR	EUR	TEUR
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.310.323,98		0
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 1.310.323,98 (Vj.: TEUR 0)			
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	6.181.189,58		0
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 2.681.189,58 (Vj.: TEUR 0)			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 3.500.000,00 (Vj.: TEUR 0)			
- davon mit einer Restlaufzeit mehr als fünf Jahren: EUR 3.500.000,00 (Vj.: TEUR 0)			
- davon aus Lieferungen und Leistungen: EUR 25.297,62 (Vj.: TEURO)			
- davon aus sonstigen Verbindlichkeiten: EUR 6.155.891,96 (Vj.: TEUR 0)			
- davon gegenüber Gesellschaftern: EUR 6.155.891,96 (Vj.: TEUR 0)			
4. Sonstige Verbindlichkeiten	2.031.995,25		334
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 88.895,25 (Vj.: TEUR 333)			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 1.943.100,00 (Vj.: TEUR 0)			
- davon mit einer Restlaufzeit mehr als fünf Jahren: EUR 1.943.100,00 (Vj.: TEUR 0)			
- davon aus Steuern: EUR 79.277,92 (Vj.: TEURO)			
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 9.617,33 (Vj.: TEUR 0)			
		12.573.003,34	334
		15.549.279,75	358

## Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022

	2022		Vorjahr
	EUR	EUR	TEUR
1. Umsatzerlöse		12.470.067,05	0
2. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		2.060.650,28	0
3. Sonstige betriebliche Erträge		1.377.797,61	0
- davon aus Währungsumrechnung: EUR 11.141,26 (Vj.: TEUR 0)			
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	3.716.415,72		0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.577.905,55		0
		7.294.321,27	0



	2022	Vorjahr
	EUR	TEUR
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	3.993.419,67	0
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	690.233,09	0
- davon für Altersversorgung: EUR 0,00 (Vj.: TEUR 0)		
	4.683.652,76	0
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	598.529,49	0
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.951.850,33	1
- davon aus Währungsumrechnung: EUR 18.178,12 (Vj.: TEUR 0)		
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	175.000,50	0
- davon an verbundenen Unternehmen: EUR 146.457,09 (Vj.: TEUR 0)		
- davon aus Aufzinsung: EUR 0,00 (Vj.: TEUR 0)		
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	83.083,09	0
10. Ergebnis nach Steuern	122.077,50	-1
11. Sonstige Steuern	27,56	0
12. Jahresüberschuss (Vorjahr: Jahresfehlbetrag)	122.049,94	-1

## Anhang für das Geschäftsjahr 2022

### I. Allgemeines

Die Customcells Itzehoe GmbH hat ihren Sitz in Itzehoe und ist eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Pinneberg (Reg.Nr. HRB 15737 PI).

Die Gesellschaft erfüllt die Größenkriterien für eine mittelgroße Gesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 2 HGB. Der Jahresabschluss wurde unter Anwendung der Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches sowie der einschlägigen Vorschriften des GmbHG aufgestellt. Die größenabhängigen Erleichterungen gemäß § 288 Abs. 2 HGB wurden in Anspruch genommen. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren i.S.d. § 275 Abs. 2 HGB erstellt worden.

Mit Vertrag vom 19. August 2022 und Handelsregistereintragung vom 14. Oktober 2022 wurde der operative Teilbetrieb der Muttergesellschaft, der Customcells Holding GmbH, Itzehoe, rückwirkend zum 1. Januar 2022 zu Buchwerten in die Customcells Itzehoe GmbH ausgegliedert. Aufgrund dieses Sachverhalts und der damit verbundenen Aufnahme der operativen Geschäftstätigkeit ist die Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr eingeschränkt.

Die Auswirkungen der Teilbetriebsausgliederung auf die Bilanz der Customcells Itzehoe GmbH stellen sich zum Ausgliederungszeitpunkt wie folgt dar:

	1. Januar 2022
	T€
Anlagevermögen	
Immaterielle Vermögensgegenstände	11
Sachanlagen	2.982



	1. Januar 2022	
	T€	T€
Summe Anlagevermögen		2.993
Umlaufvermögen		
Vorräte	2.549	
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.318	
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	5.696	
Summe Umlaufvermögen		12.563
Rechnungsabgrenzungsposten		12
Summe Aktiva		15.568
Eigenkapital		
Stammkapital	5	
Kapitalrücklage	2.147	
Summe Eigenkapital		2.152
Rückstellungen		539
Verbindlichkeiten		
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	3.236	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.700	
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	4.703	
Sonstige Verbindlichkeiten	3.238	
Summe Verbindlichkeiten		12.877
Summe Passiva		15.568

**II. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden - sofern nicht nachfolgend gesondert dargestellt - im Vergleich zum Vorjahr unverändert beibehalten.

**Immaterielle Vermögensgegenstände**

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten aktiviert und über ihre wirtschaftliche Nutzungsdauer grundsätzlich linear abgeschrieben. Die Nutzungsdauern liegen zwischen 3 und 5 Jahren.

**Sachanlagen**

Gegenstände des Sachanlagevermögens werden mit ihren aktivierungspflichtigen Anschaffungskosten aktiviert. Sie werden entsprechend ihrer voraussichtlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauer ausschließlich linear abgeschrieben. Sofern die Sachanlagen selbst hergestellt wurden, beinhalten die Herstellungskosten neben den direkt zurechenbaren Materialeinzelkosten, Fertigungslöhnen und Sondereinzelkosten der Fertigung auch Fertigungs- und Materialgemeinkosten sowie angemessene Teile der fertigungsbedingten Abschreibungen. Fremdkapitalzinsen, Kosten der allgemeinen Verwaltung sowie angemessene Aufwendungen für soziale Einrichtungen des Betriebs, für freiwillige soziale Leistungen und für die betriebliche Altersversorgung wurden nicht aktiviert.

Folgende Nutzungsdauern werden bei den einzelnen Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens zugrunde gelegt:



---

Bauten auf fremden Grundstücken	2 bis 20 Jahre
Technische Anlagen und Maschinen	3 bis 21 Jahre
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 bis 20 Jahre

Geringwertige bewegliche Anlagegüter, die einer selbständigen Nutzung fähig sind und deren Anschaffungskosten bis € 250,00 betragen, werden als Aufwand erfasst. Geringwertige Anlagegüter, die einer selbständigen Nutzung fähig sind und deren Anschaffungskosten über € 250,00 und bis € 800,00 betragen, werden im Jahr der Anschaffung vollständig abgeschrieben.

Soweit der nach vorstehenden Grundsätzen ermittelte Wert von Gegenständen des Anlagevermögens über dem Wert liegt, der ihnen am Abschlussstichtag beizulegen ist, wird dem durch außerplanmäßige Abschreibungen Rechnung getragen. Soweit die Gründe für in früheren Geschäftsjahren vorgenommene Abschreibungen nicht mehr bestehen, wird eine Wertaufholung vorgenommen.

## Vorräte

Die Vorräte an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind zu den letzten Einstandspreisen abzüglich Lieferantenskonti und -boni am Bilanzstichtag aktiviert.

Unfertige und fertige Erzeugnisse sowie unfertige Leistungen werden mit den Herstellungskosten angesetzt. Sie enthalten neben den direkt zurechenbaren Materialeinzelkosten, Fertigungslöhnen und Sondereinzelkosten auch Fertigungs- und Materialgemeinkosten sowie durch die Fertigung veranlasste Abschreibungen. Fremdkapitalzinsen, Kosten der allgemeinen Verwaltung sowie angemessene Aufwendungen für soziale Einrichtungen des Betriebs, für freiwillige soziale Leistungen und für die betriebliche Altersversorgung wurden nicht aktiviert.

Alle erkennbaren Risiken im Vorratsvermögen, die sich aus überdurchschnittlicher Lagerdauer oder technischer Unverwertbarkeit ergeben, sind durch angemessene Abwertungen berücksichtigt.

Abgesehen von handelsüblichen Eigentumsvorbehalten sind die Vorräte frei von Rechten Dritter.

## Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Zugangsbewertung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erfolgt zum Nennwert. Eine Wertminderung der erwarteten Zahlung wird dann erfasst, wenn objektive Hinweise dafür vorliegen, dass die Forderungsbeträge nicht vollständig einbringlich sind. Auf die Bildung von Pauschalwertberichtigungen wurden aufgrund des historisch geringen Forderungsausfalls, wie im Vorjahr, verzichtet.

## Sonstige Vermögensgegenstände

Unter den sonstigen Vermögensgegenständen werden alle sonstigen Ansprüche bilanziert. Alle sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten bewertet und werden bei Anzeichen von Wertminderung wertberichtigt.

## Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten

Der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwert bilanziert.

## Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen werden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung für erkennbare Risiken, ungewisse Verpflichtungen und drohende Verluste gebildet und mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichend objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen. Rückstellungen mit einer Laufzeit von bis zu einem Jahr werden in Ausübung des Abzinsungswahlrechts nicht abgezinst. Rückstellungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr wurden mit dem jeweils laufzeitadäquaten durchschnittlichen Marktzinssatz gemäß der vergangenen sieben Geschäftsjahre gemäß Rückstellungsabzinsungsverordnung abgezinst.

## Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden zum Erfüllungsbetrag bilanziert.

## Fremdwährungen

Forderungen und Verbindlichkeiten in Fremdwährung, mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr werden entsprechend § 256a HGB zum Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag umgerechnet. Insofern sind im vorliegenden Jahresabschluss unrealisierte Gewinne und Verluste aus der Währungsumrechnung enthalten. Bei einer Restlaufzeit über einem Jahr erfolgt die Umrechnung mit dem Wechselkurs zum Zeitpunkt des Entstehens. Bei Wechselkursänderungen bis zum Bilanzstichtag erfolgt die Bewertung grundsätzlich zum Wechselkurs des Bilanzstichtags unter Beachtung des Anschaffungskostenprinzips (§ 253 Abs. 1 Satz 1 HGB) auf der Aktiv- und des Realisationsprinzips (§ 252 Abs. 1 Nr. 4 Halbsatz 2 HGB) auf der Passivseite.

## III. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

### 1. Anlagevermögen



Die Entwicklung des Anlagevermögens ist in der Anlage zum Anhang dargestellt. Der wesentliche Teil der Zugänge resultiert dabei insbesondere aus der Ausgliederung des operativen Teilbetriebs der Muttergesellschaft, der Customcells Holding GmbH, Itzehoe, an die Customcells Itzehoe GmbH.

**2. Eigenkapital**

Mit Beschluss vom 19. August 2022 und mit Wirkung zum selben Tag wurde das Stammkapital im Zusammenhang mit der Ausgliederung des operativen Teilbetriebs der Muttergesellschaft, der Customcells Holding GmbH, Itzehoe, um € 5.000,00 erhöht. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt zum 31. Dezember 2022 € 30.000,00 (Vj. € 25.000,00).

Mit Vertrag vom 19. August 2022 und Handelsregistereintragung vom 14. Oktober 2022 wurde rückwirkend zum 1. Januar 2022 der operative Teilbetrieb der Muttergesellschaft, der Customcells Holding GmbH, Itzehoe, in die Customcells Itzehoe GmbH ausgegliedert. Der positive Saldo der Vermögensgegenstände und Schulden, die in die Customcells Itzehoe GmbH ausgegliedert wurden, beträgt € 2.147.154,11 (Buchwertfortführung). Entsprechend hat sich aufgrund des oben genannten Beschlusses die Kapitalrücklage nach § 272 Abs. 2 Nr. 1 HGB in Höhe der Sacheinlage auf € 2.147.154,11 erhöht.

**3. Sonstige Rückstellungen**

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten im Wesentlichen Rückstellungen für Personalaufwendungen und darüber hinaus vor allem Rückstellungen für Rechts- und Beratungskosten.

**4. Verbindlichkeiten**

Die Zusammensetzung der Verbindlichkeiten ist nachfolgend dargestellt:

	<b>Restlaufzeit</b>			
	<b>Summe</b>	<b>bis 1 Jahr</b>	<b>Mehr als 1 Jahr</b>	<b>über 5 Jahren</b>
	<b>(Vorjahr)</b>	<b>(Vorjahr)</b>	<b>(Vorjahr)</b>	<b>(Vorjahr)</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	3.049.494,53	3.049.494,53	0,00	0,00
	(0,00)	(0,00)	(0,00)	(0,00)
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.310.323,98	1.310.323,98	0,00	0,00
	(0,00)	(0,00)	(0,00)	(0,00)
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	6.181.189,58	2.681.189,58	3.500.000,00	3.500.000,00
	(0,00)	(0,00)	(0,00)	(0,00)
4. Sonstige Verbindlichkeiten	2.031.995,25	88.895,25	1.943.100,00	1.943.100,00
	(333.407,32)	(333.407,32)	(0,00)	(0,00)
	12.573.003,34	7.129.903,34	5.443.100,00	5.443.100,00
	(333.407,32)	(333.407,32)	(0,00)	(0,00)

Für sämtliche Verbindlichkeiten bestehen, mit Ausnahme branchenüblicher Eigentumsvorbehalte bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, keine Pfandrechte oder ähnliche Rechte.

**5. Sonstige betriebliche Erträge**

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten periodenfremde Erträge in Höhe von € 427.509,26 (Vj. € 0,00) aus der Weiterverrechnung des Verlustrücktrages von der Customcells Holding GmbH, Itzehoe, aufgrund der vertraglichen Regelungen im Rahmen der Teilbetriebsausgliederung.

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind Fördermittelzuschüsse aus öffentlichen Förderprojekten in Höhe von € 854.803,64 (Vorjahr: € 0,00) enthalten.

**6. Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten periodenfremde Aufwendungen von € 20.450,82 (Vj. € 0,00). Sie betreffen vollumfänglich Steuern für Vorjahre, die von der Customcells Holding GmbH, Itzehoe, die aufgrund der vertraglichen Regelungen im Rahmen der Teilbetriebsausgliederung weiterverrechnet wurden.



#### IV. Sonstige Pflichtangaben

##### 1. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen aus unbefristeten Mietverträgen bestehen zum Abschlussstichtag in Höhe von jährlich T€ 253 (netto) für angemietete Flächen.

##### 2. Mitarbeiter

In 2022 wurden durchschnittlich beschäftigt:

	Mitarbeiter	
	2022	Vorjahr
Leitende Angestellte	1	0
Angestellte	48	0
Gewerbliche Mitarbeiter	29	0
	78	0

##### 3. Mitglieder der Geschäftsführung

Herr Torge Christian Thönnessen, Hamburg, Chief Information Officer der Customcells Holding GmbH, Itzehoe, ausgeschieden zum 14. April 2023

Herr Jacob Leopold König, Hamburg, gesamtverantwortlicher Geschäftsführer der Customcells Tübingen GmbH, Tübingen ausgeschieden zum 3. April 2023

Herr Benno Leuthner, Hamburg, gesamtverantwortlicher Geschäftsführer der Customcells Itzehoe GmbH, seit 8. September 2022

Auf die Angabe des Geschäftsführungsgehalts wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

## 4. Ergebnisverwendungsvorschlag

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresüberschuss in Höhe von T€ 122 auf neue Rechnung vorzutragen.

##### 5. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung sind nach dem Stichtag nicht eingetreten.

##### 6. Konzernzugehörigkeit

Die Gesellschaft ist ein Konzernunternehmen der Customcells Holding GmbH, Itzehoe, die den Konzernabschluss für den kleinsten und größten Kreis der Unternehmen aufstellt. Die Aufstellung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts erfolgt nach den International Financial Reporting Standards (IFRS). Er wird im elektronischen Unternehmensregister (unternehmensregister.de) offengelegt.

Itzehoe, den 30. Mai 2023

**Customcells Itzehoe GmbH**

*Die Geschäftsführung*

*Benno Leuthner*

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 wurde am 30. Mai 2023 festgestellt.

## Entwicklung des Anlagevermögens für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022

	Anschaffungs- oder Herstellungskosten			Stand 31.12.2022 EUR
	Stand 1.1.2022 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	15.559,20	0,00	15.559,20
<b>II. Sachanlagen</b>				
1. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	513.894,42	0,00	513.894,42
2. Technische Anlagen und Maschinen	0,00	3.869.706,64	0,00	3.869.706,64
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	905.327,23	0,00	905.327,23
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	282.454,35	0,00	282.454,35
	0,00	5.571.382,64	0,00	5.571.382,64
	0,00	5.586.941,84	0,00	5.586.941,84
	Abschreibungen/Wertberichtigungen			Stand 31.12.2022 EUR
	Stand 1.1.2022 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	4.933,20	0,00	4.933,20
<b>II. Sachanlagen</b>				
1. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	51.800,42	0,00	51.800,42
2. Technische Anlagen und Maschinen	0,00	325.646,64	0,00	325.646,64
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	216.149,23	0,00	216.149,23
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	593.596,29	0,00	593.596,29



	Abschreibungen/Wertberichtigungen			Stand 31.12.2021
	Stand 1.1.2022	Zugänge	Abgänge	
	EUR	EUR	EUR	EUR
	0,00	598.529,49	0,00	598.529,49
		Buchwerte		
		31.12.2022		31.12.2021
		EUR		EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		10.626,00		0,00
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		462.094,00		0,00
2. Technische Anlagen und Maschinen		3.544.060,00		0,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		689.178,00		0,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		282.454,35		0,00
		4.977.786,35		0,00
		4.988.412,35		0,00

## BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Customcells Itzehoe GmbH, Itzehoe

### Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Customcells Itzehoe GmbH, Itzehoe, - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Customcells Itzehoe GmbH, Itzehoe, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2022 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

### Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen



unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

## **Hinweis auf einen sonstigen Sachverhalt - Erstprüfung**

Der Jahresabschluss der Gesellschaft für das vorhergehende Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021, der die Grundlage für die Vergleichsangaben im Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 4. Februar bis zum 31. Dezember 2022 bildet, wurde nicht geprüft. Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 ist diesbezüglich nicht modifiziert.

## **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht**

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

## **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.



•führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Stuttgart, den 30. Mai 2023

**Deloitte GmbH**  
**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

*Marco Koch, Wirtschaftsprüfer*

*Tim Landvatter, Wirtschaftsprüfer*